

der Zusammenarbeit der Bruderparteien beizutragen. Der Parteitag bekräftigt die Auffassung, daß umfassende internationale Beratungen der kommunistischen und Arbeiterparteien zur regelmäßigen Praxis unserer Bewegung werden sollen.

Der Parteitag beauftragt das Zentralkomitee, unablässig für die Stärkung der ideologischen Einheit der kommunistischen und Arbeiterparteien gemäß den Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus zu wirken und den prinzipiellen Kampf gegen die bürgerliche Ideologie, den Antikommunismus und Antisowjetismus, gegen Nationalismus und Sozialdemokratismus, gegen rechten und „linken“ Revisionismus zu führen.

Der Parteitag verurteilt entschieden die großmachtchauvinistische, antisowjetische Politik der chinesischen Führer, die sich gegen alle sozialistischen Länder und gegen alle marxistisch-leninistischen Parteien richtet. Gleichzeitig entspricht es der prinzipiellen Linie der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, die Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik China zu normalisieren und zu gemeinsamen Aktionen im Kampf gegen den Imperialismus zu gelangen.

Der Parteitag stellt dem Zentralkomitee die Aufgabe, im Interesse gemeinsamer Aktionen gegen den Imperialismus die Zusammenarbeit mit allen demokratischen Organisationen und Bewegungen, mit Sozialisten und Sozialdemokraten fortzuführen.

4. Der Parteitag bekräftigt die *Ziele der Außenpolitik der Deutschen Demokratischen Republik*, die darin bestehen: die günstigsten äußeren Bedingungen für den Aufbau des Sozialismus zu schaffen, zur Festigung der sozialistischen Staatengemeinschaft beizutragen, internationale Solidarität mit den um ihre Freiheit kämpfenden Völkern zu üben, die Leninschen Prinzipien der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten unterschiedlicher sozialer Ordnung durchzusetzen und aktiv den Kampf gegen den aggressiven Imperialismus zu führen.

Der Parteitag unterstützt vollständig das vom XXIV. Parteitag der KPdSU verkündete bedeutsame Friedensprogramm.

Der Parteitag versichert die vom amerikanischen Imperialismus überfallenen Völker Indochinas der vollen Solidarität und Unterstützung der Deutschen Demokratischen Republik. Er billigt die Vorschläge der legitimen Vertreter dieser Länder, die den einzig möglichen Weg zur Lösung der in Indochina bestehenden Probleme weisen.

Der Parteitag bestätigt die Politik des Zentralkomitees und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik hinsichtlich der politischen Lösung des Nahostproblems. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands wird auch weiterhin den arabischen Völkern in ihrem gerechten Kampf zur Überwindung der Folgen der israelischen